

Sonntag, den 15. November 1992, 17.00 Uhr, Lutherkirche Görlitz

K O N Z E R T

L e i p z i g e r   S y n a g o g a l c h o r

Adelheid Vogel - Sopran  
KS Helmut Klotz - Tenor  
KS Rudolf Riemer - Bariton  
Clemens Posselt - Orgel/Klavier  
Leitung: KS Helmut Klotz

SYNAGOGENMUSIK

Ham'chabe eß haner - Tenor, Chor, Orgel (Samuel Alman)

Talmudische Bestimmungen über rituelle Bräuche am Sabbatabend, insbesondere beim Zünden der Sabbatkerzen: Wer die Lichte löscht aus Angst vor Heiden, Räubern, bösen Geistern oder um einem Kranken den Schlaf zu ermöglichen, der wird freigesprochen. Wenn aber sein Ziel ist, Lampe, Öl oder Docht zu sparen, der ist eines Bruches der Sabbatgesetze schuldig.

Ma towu - Bariton, Chor, Orgel (Mordechaj Zeira)

Huldigungsgesang nach Psalmversen beim Eintritt in die Synagoge:  
Wie schön sind deine Zelte, Jakob, deine Wohnungen, Israel.

W'schomru - Chor a cappella (David Nowakowski)

Bibelzitat über die Würdigung des Sabbats, des Ruhetages nach der Arbeitswoche. Gott hat den Kindern Israels den Sabbat gegeben für alle Zeiten als einen ewigen Bund, denn in sechs Tagen hat er Himmel und Erde geschaffen, aber am siebenten Tage ruhte und feierte er.

V'chach hojoh omer - Tenor, Chor a cappella (David Nowakowski)

Aus dem Mussafgebet für den Versöhnungstag: O Ewiger, ich habe mich vergangen, ich habe gesündigt und gefrevelt vor dir, ich und mein Haus. Vergib mir und meinem Haus die Vergehen, die Sünden und die Frevel.

Ssißu w'Bimchu-Sopran, Chor, Orgel (Hirsch Weintraub/Werner Sander)

In den Überschwang der Freude am Thorafreudenfest werden vertraute biblische Gestalten einbezogen.

Omnom ken - Tenor, Chor a cappella (Baruch Schorr)

Gebet am Versöhnungsabend: Im Menschen wohnt viel Böses, das aber durch die Gnade Gottes ausgelöscht wird. Gott soll seinen Zorn abtun, dem reuigen Sünder verzeihen und ihm verkünden: Ich habe vergeben.

Adon olom - Bariton, Chor a cappella (W. Würfel)

Der Herr der Welt, er hat regiert, ehe ein Gebild geschaffen war. Er war, er ist und er wird sein in Herrlichkeit. Gott ist mit mir, ich fürchte mich nicht.

Naariz'cho - Tenor, Bariton, Chor, Orgel (Abraham Dunajewski)

Verkündigung der Herrlichkeit des Ewigen: Heilig, heilig, heilig ist der Gott der Heerscharen. Soweit die Erde reicht, besteht seine Herrlichkeit. Das Gebet enthält auch das jüdische Glaubensbekenntnis: Sch'ma jiBroel - Höre, Israel, der Ewige ist unser Gott, der Ewige ist einzig.